



Pfarre Aktuell

Nr. 9

September 2025

Liebe Pfarrangehörige!

„Jeder Tag ein neuer Anfang!“ So lautet das Motto auf unserer Pfarrkirche, das unser verstorbener Pfarrer Alois Strohmaier († 07.09.2017) anfertigen ließ. Jeden Tag neu mit Hoffnung und Freude beginnen. Das ist eine besondere Grundeinstellung, die viele Menschen in ihrem Leben trägt. So wollen wir am Beginn eines neuen Arbeitsjahres die Erfahrung machen, dass es gut ist, mit Dankbarkeit unsere einzelnen Schritte in die Zukunft zu gehen. Am Beginn dieses neuen

Arbeitsjahres können wir uns fragen: wofür möchte ich in meinem Leben ganz besonders danke sagen? Am 21. September feiern wir unser Erntedankfest. Unsere Gedanken sollen uns dabei

Danke!

auch zum Thema: „Beziehung zu Gott und Menschen“ begleiten, indem wir das Wort „Danke“ wieder aufs Neue entdecken!

Schon jetzt sage ich Ihnen allen danke für Ihre finanzielle Unterstützung bei der Renovierung unserer Kanzel in der Kirche und des Marienbildes des Mariahilferkreuzes. Wenn es mit den Arbeiten so weiter geht, werden die Kanzel und das Bild am Erntedankfest im neuen Glanz erstrahlen. Ich werde beides während dieser Hl. Messe feierlich segnen! **Darum lade ich Sie alle ganz herzlich zu diesem Fest ein!**

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen gesegneten und freudreichen Anfang des neuen Arbeitsjahres!

*Ihr Pfarrer
Mag. Kazimierz Sanocki*

„Mehr als genug“

Überfüllte Lebensmittelregale fordern ständig Entscheidungen: „Wie soll ich mich ernähren – vegetarisch, vegan, biologisch, fair, proteinreich, unverarbeitet? Essen ist nicht einfach Sättigung, sondern Weltanschauung mit Folgen. Mit dem Problem der ungerechten Verteilung der Güter der Welt und der Ausbeutung der Schöpfung dürfen wir uns Christenmenschen nicht abfinden. Texte aus dem Alten Testament rufen uns auf zur Dankbarkeit für die Fülle, die uns unverdient geschenkt ist. Aus dieser Dankbarkeit wächst das Gefühl der Verantwortung für die ganze Erde, der Wunsch nach einem geschwisterlichen Umgang mit allen Geschöpfen.

Ich möchte euch ein Gebet für die Erde ans Herz legen. Es stammt vom †Papst Franziskus aus seiner Enzyklika „Laudato sii“:

Allmächtiger Gott, der du in der Weite des Alls gegenwärtig bist und im kleinsten deiner Geschöpfe, der du alles, was existiert, mit deiner Zärtlichkeit umschließt, gieße uns die Kraft deiner Liebe ein, damit wir das Leben und die Schönheit hüten. Überflute uns mit Frieden, damit wir als Geschwister leben und niemandem schaden. Heile unser Leben, damit wir Beschützer der Welt sind und nicht Räuber, damit wir Schönheit säen und nicht Zerstörung. Lehre uns, den Wert von allen Dingen zu entdecken und voll Bewunderung zu betrachten; zu erkennen, dass wir



zutiefst verbunden sind mit allen Geschöpfen auf unserem Weg zu deinem unendlichen Licht.

Pass. Mag. Barbara Berger

Anmeldungen zur Firmvorbereitung sind vom 1. bis 30. September möglich:

Samstags 9:00 - 11:00 Uhr oder 17:00 bis 18:00 Uhr oder

direkt nach der Sonntagsmesse oder

nach telefonischer Vereinbarung (0676 826633497).

Mitzubringen sind: Anmeldezettel, Kopie des Taufscheines (falls nicht in Zwentendorf oder Maria Ponsee getauft).

Unkostenbeitrag: 40,-- Euro

Anmeldezettel zum Downloaden auf: www.zwentendorf.dsp.at, am Schriftenstand oder im Religionsunterricht.

„Die Menschheit wird nicht gescheiter“

Diese Feststellung hört oder liest man immer wieder. Und angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit sieht es eben danach aus. Aber stimmt der Satz in Bezug auf „Menschheit“? Ich behaupte nein. Ich glaube nicht, dass 8,2 Milliarden Frauen, Männer und Kinder Krieg, Hungersnot, Armut und Elend wollen. Die Gruppe derer, die solches wollen und verursachen bzw. zulassen, ist überschaubar. Die

Mächtigen unserer Welt sitzen in den Regierungen von rund 200 Ländern und in zahlreichen globalen Konzernen. Sie haben es in der Hand, Kriege zu beenden, für ge-



rechte Verteilung der Güter und eine gute Lebensqualität für alle Menschen zu sorgen. Wir, die Menschheit, können das von den politischen Machthabern nur einfordern. In demokratischen Staaten geht das und geschieht auch, in autoritär geführten Ländern oder gar in Diktaturen nur unter Lebensgefahr. Und die Wirtschaftsbosse müssten überzeugt werden, dass es vernünftiger wäre, „Pflugscharen statt Schwerter“ zu produzieren. Ein frommer Wunsch, ich weiß. Aber wir leben in einem „Jahr der Hoffnung“, die dürfen wir nicht aufgeben.

Shr. Michael Lechner

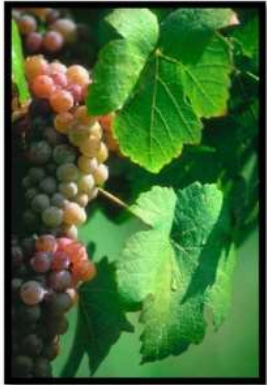
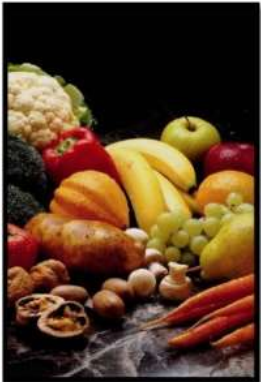
Vorschau Orgelkonzert

Unsere Orgel war 2024 zwanzig Jahre „alt“, das Jubiläumskonzert musste wegen des Hochwassers abgesagt werden. Es findet mit einjähriger Verspätung am 19.10.2025 um 16:00 Uhr in unserer Pfarrkirche statt. **Mag. Christa Dworak-Leitzmüller** hat ihr zwanzigstes Orgelkonzert unter das Motto **„Ohrwurm statt Holzwurm“** gestellt, bekannte Orgelwerke und beliebte Musikstücke für die Orgel arrangiert sorgen wie immer für ein buntes und gehaltvolles Programm. Wir bitten Sie, sich diesen Termin vorzunehmen und freuen uns auf Ihren Besuch!



Frau Mag. Christa Dworak-Leitzmüller bekommt bei diesem Konzert auf ihren Wunsch kein Honorar. Die Spenden werden ausschließlich für den Erhalt der Orgel verwendet. Es war aber in der Vergangenheit immer wieder enttäuschend, dass der Besuch dieser Konzerte sehr überschaubar war. Auch von den regelmäßigen Besuchern der Sonntagsmessen konnte man nur wenige antreffen. Gott sei Dank kamen regelmäßig Freunde der Organistin aus Wien und auch aus anderen Gemeinden. Es wäre schön, wenn in Zukunft zu dieser Veranstaltung mehr Zuhörer und Kunstgenießer auch aus der Pfarrgemeinde Zwentendorf kommen würden. Frau Mag. Christa Dworak-Leitzmüller, geborene Zwentendorferin, ist schließlich eine der besten österreichischen Musikerinnen auf diesem Instrument.

Alois Kettinger, e.H.

Verklärter Herbst Georg Trakl (1887 - 1914) 	Gewaltig endet so das Jahr Mit goldnem Wein und Frucht der Gärten. Rund schweigen Wälder wunderbar Und sind des Einsamen Gefährten.	
Da sagt der Landmann: Es ist gut. Ihr Abendglocken lang und leise Gebt noch zum Ende frohen Mut. Ein Vogelzug grüßt auf der Reise.		Es ist der Liebe milde Zeit. Im Kahn den blauen Fluss hinunter Wie schön sich Bild an Bildchen reiht - Das geht in Ruh und Schweigen unter.

Taufen: 15.8.2025: Johanna und Jakob Erich **Budovinszky**

Hochzeit: 16.8.2025: Barbara **Klemisch**, geb. Wess
∞ David **Klemisch**

Begräbnisse: 8.8.2025: Maria **Bednar**
5.9.2025: Theresia Franziska **Radlspäck**
9.9.2025: Regina **Spannbruckner**
10.9.2025: Katharina **Hittinger**



Termine

So, 7.9.2025: 8:30 Uhr Hl. Messe (**FF-Fest in Maria Ponsee**)

Do, 11.9.2025: 19:30 Uhr: **Dorfmesse** in Kleinschönbichl (noch keine Intention)

So, 14.9.2025: 10:00 Uhr Wortgottesfeier (Wallfahrtstag in Maria Ponsee)

So, 14.9.2025: **Wallfahrtstag** Maria Ponsee

Der Wallfahrtssonntag erfährt heuer eine Neugestaltung. Die Wallfahrer werden um 9:55 Uhr begrüßt, nach dem feierlichen Einzug beginnt um 10:00 Uhr die Festmesse. Die Festpredigt hält **Propst Petrus Stockinger**.



Anschließend lädt die Pfarre zum Pfarrfest! Es gibt Gulaschsuppe, Geschnetzeltes, Gemüsecurry, Würstel und hausgemachte Mehlspeisen und jede Menge Getränke.



So, 21.9.2025: 9:00 Uhr **Erntedankfest**
(Gestaltung Pischelsdorf)

Treffpunkt um 9:00 Uhr beim Mariahilferkreuz. Segnung der Erntekrone und der Erntegaben, Festzug zur Kirche, Festmesse. Die Sammlung kommt heuer der Restaurierung der Kanzel zugute. Anschließend lädt die Dorfgemeinschaft zur Agape auf dem Kirchenplatz. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Lichtermeer – Montag, 15.9.2025 – 19:00 Uhr ...

... als Zeichen der Dankbarkeit und Solidarität anlässlich des Hochwassers im Vorjahr. Treffpunkt vor dem **FF-Haus Erpersdorf**.

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre St.Stephan, Zwentendorf a.d. Donau; Herausgeber: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki;
Redaktion: Pf. Mag. Kazimierz Sanocki, Mag. Michael Ledwinka, Mag. Barbara Berger, Mag. Kurt Mocker, Alois Kettinger, alle 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4; Herstellung: Eigene Vervielfältigung;
Verlags- und Herstellungsort: 3435 Zwentendorf a.d. Donau, Goetheplatz 4
email: pfarre.zwentendorf@aon.at, Homepage: <https://zwentendorf.dsp.at>